

Wandern in und um Weiberg im Bürener Land



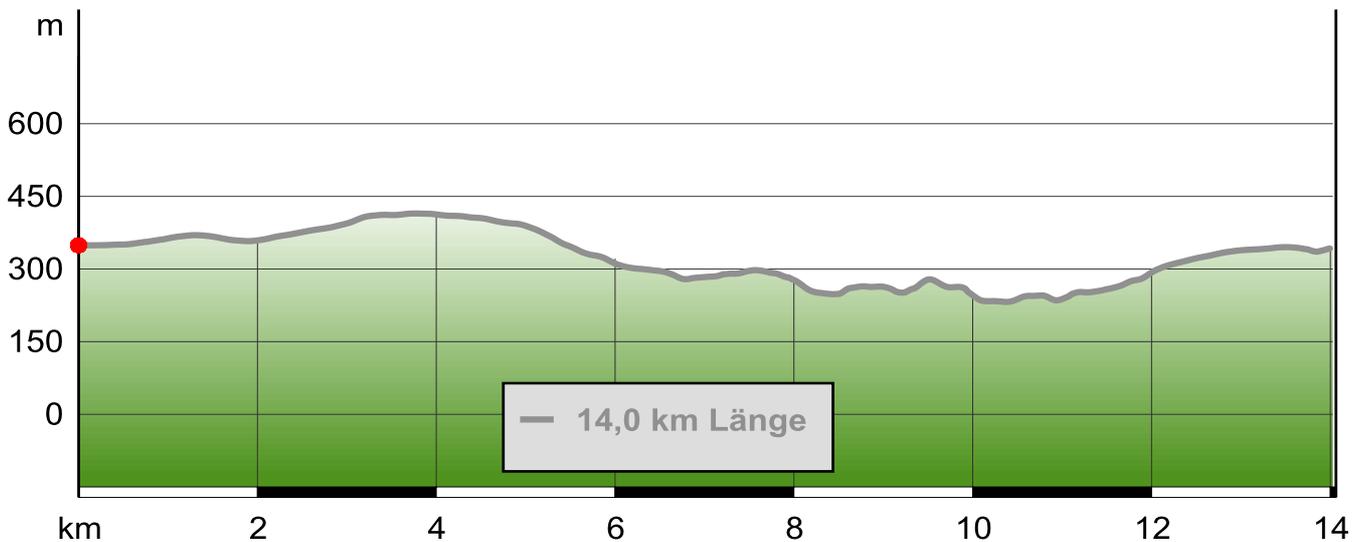
Gütesiegel	STANDARD	Länge	14,0 km	Schwierigkeit	leicht
Bewertungen	☆☆☆☆☆ (0)	Höhenmeter	▲ 299 m	Kondition	☆☆☆☆☆
Erlebnis	☆☆☆☆☆		▼ 301 m	Technik	☆☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆☆	Dauer	4:35-5:00 h		

Empfohlene Jahreszeiten **J F M A M J J A S O N D**



Kartengrundlagen: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG, Deutschland: Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: © 1996-2012 NAVTEQ, All rights reserved, Italien: © 1994-2012 NAVTEQ, All rights reserved, Schweiz: Geodata © swisstopo (5704002735)

Wandern in und um Weiberg im Bürener Land



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Dieser Rundwanderweg in und um Weiberg lädt Sie zu einer erlebnisreichen Tour durch das Bürener Land mit herrlichen Ausblicken auf das malerische Almetal und zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die barocke Pfarrkirche St. Britta aus dem 18. Jahrhundert, ein.

Beschreibung

Auf dieser Wanderung können Sie einen herrlichen Ausblick auf den Bürener- und den Haarener Wald genießen. Neben zahlreichen Sehenswürdigkeiten auf der Strecke, wie zum Beispiel die barocke Pfarrkirche St. Britta aus dem 18. Jahrhundert oder den Gutshof Volbrexten kommen Sie auch an dem Rückhaltebecken Kedinghäuser See vorbei und gehen durch das dort gelegene Vogelschutzgebiet.

Startpunkt der Tour

Feuerwehrgerätehaus (Dorfmitte)

Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am Feuerwehrgerätehaus in der Ortsmitte (Weiberger Straße). Sie gehen zunächst die Lindenallee entlang ortseinwärts. Nach ca. 100 m biegen Sie rechts ab (Wischersberg), folgen dem Wanderzeichen W1, überqueren die Kreisstraße und gelangen zur Langenwenne. Nach Passieren der Kreisstraße Richtung Büren führt Sie der Weg, rechts haltend, nach ca. 4 km „Auf den Sprengel“. Von hier aus genießen Sie einen

herrlichen Blick auf den Bürener Wald zur Linken und zum Haarener Wald zur Rechten.

Weiter führt Sie der Weg W5 zum Kedinghäuser See mit einem Vogelschutzgebiet. Hier folgen Sie nun dem Wanderzeichen 20 und wandern entlang der Afte flussaufwärts. Die Kreuzung überquerend und am Forsthaus Eichsonsdern vorbei führt der Weg nun längs des Sohlbaches (Wanderzeichen W5) in ein ausgedehntes Waldgebiet.

Nach ca. 8 km erreichen Sie die Kreuzung Kahenloch, wo Sie sich nach rechts wenden. Am Wandrand passieren Sie eine Schutzhütte und einen Bildstock und können bald darauf einen herrlichen Ausblick auf die Ausläufer des Sauerlandes (bis hin zu den Bruchhäuser Steinen) und die Dörfer Harth und Weiberg genießen. Sie folgen der Straße geradeaus und kehren nach ca. 3 km nach Weiberg zurück.

Sicherheitshinweise

Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk.

Anfahrt

A 44/A 33, Abfahrt Büren, Ausschilderung Büren folgen, in Büren Ausschilderung Weiberg folgen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Volbrexener Straße, Linie 463/464, Richtung Büren (www.nph.de)

)

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für

Wandern in und um Weiberg im Bürener Land

Bus und Bahn in NRW 01803 504030
(Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Weitere Infos / Links

www.bueren.de

www.tourismus-in-bueren.de

www.wandern-in-bueren.de

www.weiberg.de

Zielpunkt der Tour

Feuerwehrgerätehaus (Dorfmitte)

Eigenschaften

aussichtsreich



Rundtour



mit
Einkehrmöglichkeit
kulturell / historisch



familiengerecht,
Kinder

Autor und Quelle

Autor Stadt Büren
erstellt 26.05.2010
geändert 20.07.2010
Quelle Stadt Büren



Bilder



Quelle Stadt Büren